

Parkour: In der Schule geht's jetzt drunter und drüber

Trendsport an der Albrecht-Dürer-Realschule

APLERBECK. Die „Kunst der effizienten Fortbewegung“ im städtischen Umfeld oder in der Natur – das ist die Trendsportart Parkour.

Locker gesagt geht es sehr sportlich über Tische und Bänke, über Mauern und Straßen oder einfach mal die Wand hoch. Vorgeschriebene Wege zur Überwindung der unterschiedlichsten Hindernisse gibt es nicht. In der Gruppe macht das Ganze am meisten Spaß. Ideale Voraussetzungen also auch für eine Schulsportstunde der besonderen Art. Die Sporthalle der Aplerbecker Albrecht-Dürer-Realschule (ADR) ist daher derzeit der beliebteste Klassenraum für viele Mädchen und Jungen.

Drei Würfel angeschafft

Nach einer erneuten großzügigen Spende der Brackeler Firma Murfeldt an den ADR-Förderverein konnte die Schule drei sogenannte „Cubes“ (englisch: Würfel) kaufen, die den Sportunterricht bereichern. Mit ein paar Handgriffen, die die Schüler selbst ausführen, entsteht eine flexible Bewegungslandschaft aus drei großen würfelförmigen Modulen, die mit Reckstangen oder Schweb-

balken verbunden sind. „Die Schüler finden ihre eigenen Wege auf und über die Cubes, es gibt kein Richtig oder Falsch, und sie arbeiten automatisch im Team“, beschreibt Lehr-



rerin **Lisa Unger** (29, Foto) begeistert das neue Angebot. Ihre Klasse 7e besteht aus sehr sportlichen Jugendlichen

und nutzt die Cubes in beeindruckender Form.

Mal eben an der Wand lang? Für Maximilian und seine Kumpels kein Problem. Was ein „Katzensprung“ ist, zeigt Turkey (14) ganz praktisch, indem er über ein Hindernis springt, die Hände aufstützt, sich hin hockt und dann mit den Beinen voran sicher landet. „Das ist anstrengend, aber es macht Spaß, und so etwas hat auch nicht jeder“, sagt die 13-jährige Chantal, bevor sie mit Schwung eine Schrägwand hinaufläuft, um sich auf einem der zwei Meter hohen Cubes kurz auszuruhen. *bib*



Die Albrecht-Dürer-Realschüler klettern auf den neuen Würfeln, den „Cubes“, herum.

RN-Foto Mader

i Franzosen haben es erfunden

■ **Detlev Höhner**, Geschäftsführer der Firma Murfeldt in Brackel, unterstützt den Förderverein der ADR seit Jahren.

■ **Er kennt** und schätzt dessen Arbeit durch seinen Mitarbeiter Bernd Richartz, den

zweiten Vorsitzenden des Fördervereins.

■ **Parkour wurde** in den späten 80er Jahren von den Franzosen Raymond und David Belle entwickelt.

■ **Nähere Infos** über die Cubes unter www.cubesports.de